



Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde zu Stuttgart e. V.

gegründet 1882 als Württembergischer Verein für Handelsgeographie
Gründer und bis 1973 Träger des Linden-Museums

Liebe Mitglieder,

am **19. Januar 2025** bieten wir zum zweiten Mal eine Kombi-Führung im Linden-Museum und in der Staatsgalerie an. Dieses Mal zum Thema **Nordamerika**:

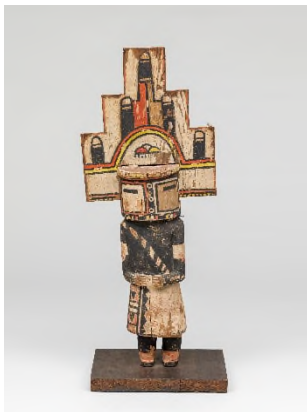
Leitung: Dr. Nikolaus Stolle (Amerikareferent am Linden-Museum) und
Anette Ochsenwadel M.A. (freie Kunsthistorikerin und Literaturwissenschaftlerin)

Die indigenen Kulturen Amerikas haben Deutsche schon immer fasziniert. Bereits Albrecht Dürer sieht in den Geschenken des Azteken Herrschers Montezuma, die 1520 in Brüssel eintrafen, Kunstwerke. Seit dieser Zeit gibt es im deutschsprachigen Raum ein ungebrochenes Interesse an diesen materiellen Zeugnissen.

In der Kombi-Führung werden diese Einflüsse auf Künstler des 20. Jahrhunderts exemplarisch thematisiert. Zur Einleitung erfahren wir mehr über die Hintergründe der indigenen Kulturen des Südwestens und der Nordwestküste Nordamerikas, um deren traditionelle Kunstformen zu verstehen.

Beide charakteristischen Ausdrucksformen faszinierten zuerst die Avantgarde. Max Ernst ließ sich etwa von den Katsina-Figuren des Südwestens inspirieren, während später Jackson Pollocks Aktionsmalerei Anleihen aus der Sandmalerei nahm. Diese Kunstwerke werden im zweiten Teil vorgestellt und um weitere Arbeiten, wie die der New-Yorker Künstler Barnett Newman und Mark Rothko erweitert. Sie nutzten ethnologische Publikationen und Ausstellungen, um anhand der indigenen Kunst der Nordwestküste Nordamerikas, ihre eigenen Mythen zu kreieren.

Diese und weitere Verknüpfungen zeigen einmal mehr, wie Kunst verbinden kann.



Katsina-Figur, Linden-Museum

Kosten: 20 Euro pro Person (einschließlich Eintrittsgebühr), Zahlung vorab nach Bestätigung der Anmeldung

Treffpunkt und Beginn Teil 1: spätestens 12.45 Uhr im Foyer des Linden-Museums. Taschen und Mäntel bitte vorher abgeben

Treffpunkt und Beginn Teil 2: spätestens 14.45 Uhr im Foyer der Staatsgalerie. Taschen und Mäntel bitte vorher abgeben. Bus 40 oder 42 ab Haltestelle Linden-Museum bis Haltestelle Staatsgalerie / Wagenburgtunnel

Führung: 13 bis 14 Uhr (Linden-Museum) und 15 bis 16 Uhr (Staatsgalerie), dazwischen kleine Kaffee-Pause

Anmeldeschluss: 8. Januar 2025

Bitte rechtzeitig per E-Mail anmelden – bei größerer Nachfrage entscheidet das Anmeldedatum.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Brigitte Thamm (Vorsitzende)